

Kindergarten Apfelbäumchen bekommt eine eigene Forscherstation

Seit heute hat der Kindergartenbereich des Kinderhauses und Familienzentrums Apfelbäumchen e.V. in Nussloch eine Forscherstation, in der die Kinder jederzeit Ideen und Materialien griffbereit haben, um Naturphänomene im Alltag zu entdecken. Die Forscherstation geht auf die Anregung des Heidelberger Kompetenzzentrums für frühe naturwissenschaftliche Bildung zurück. Die Patenschaft haben der Lions Club Leimen und der Spielzeugladen Neusser übernommen.

Heidelberg, 19. Juni 2018 – Ein Pudding, der sich bewegt, Schmetterlinge aus Filtertüten, deren bunte Farben ineinanderlaufen: Im Kindergartenbereich des Kinderhauses und Familienzentrums Apfelbäumchen e.V. in Nussloch wird an diesem Tag einiges geboten. „Es ist immer wieder faszinierend zu beobachten, mit wie viel Ausdauer und Neugierde Kinder, die Welt um sich herum erkunden“, berichtet Andrea Kleinert, Leiterin des Vereins Apfelbäumchen. Heute wird die neue Forscherstation im Kindergartenbereich eingeweiht. Rund ein Jahr lang hat das engagierte Team um Evelyn Siegert, die den Kindergartenbereich des Vereins leitet, fleißig eingekauft und gewerkelt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Im Mehrzweckraum sind nun zwei große Regale mit über zwanzig sogenannten „Forscherkisten“ platziert. In den Kisten mit Titeln wie „Die geheimnisvolle Brauserakete“ oder „Der Fallschirmspringer Luftikus“ finden die Kinder Anregungen und Materialien, mit denen sie Naturphänomene im Alltag entdecken können. Dazu gehören beispielsweise auch die bunten Filter-Schmetterlinge. „Dafür braucht man nicht mehr als Filtertüten und Filzstifte. Man nimmt eine Tüte und legt sie auf einen flachen Teller und malt mit den Filzstiften darauf ein Muster. Anschließend können die Kinder vorsichtig Wasser auf die Farben träufeln und beobachten, was passiert“, sagt Jochen Luttenberger vom Heidelberger Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung. Im Vordergrund stehe das selbstständige Ausprobieren. „Die Kinder entdecken hier, dass in einer einzigen Farbe mehrere Farben enthalten sein können“, so Jochen Luttenberger, der die Erzieherinnen und Erzieher des Apfelbäumchen e.V. bei der Einrichtung ihrer Forscherstation begleitete.

Nach erfolgreich abgeschlossener Fortbildung ihrer Fachkräfte können sich Einrichtungen im Rahmen des Patenschaftsprogramms des Heidelberger Kompetenzzentrums um eine eigene Forscherstation bewerben. Gemeinsam wird dann nach passenden Paten gesucht. Auf diese Weise sind in den vergangenen Jahren über 50 Forscherstationen im Miniaturformat in der Region entstanden.

„Uns hat das Konzept der Forscherstation, Kindern mit Alltagsmaterialien die Phänomene der Welt um sie herum begreifbar zu machen, auf Anhieb gefallen“, sagt Aysegül Torun, Erzieherin im Kindergartenbereich Apfelbäumchen e.V., die zusammen mit ihrer Kollegin Nele Richter mehrere Fortbildungen besucht hat. Neben den Weiterbildungsangeboten bietet das Heidelberger Kompetenzzentrum auch eine ebenfalls kostenfreie Materialbibliothek, in der sich pädagogische Fachkräfte beraten lassen und Materialien ausleihen können. „Jetzt brauchen wir nicht mehr nach Heidelberg zu fahren. Nun haben wir alles jederzeit griffbereit vor Ort“, freut sich Aysegül Torun über die neue Forscherstation.

Die Patenschaft für die Forscherstation haben der Lions Club Leimen und der Spielzeugladen Neusser gemeinsam übernommen. „Der Verein Apfelbäumchen ist nun schon der dritte Kindergarten, dem wir gerne bei der Einrichtung einer Forscherstation geholfen haben“, berichtet Annett Schmaus, die noch bis Ende Juni die Präsidentin des Lions Club in Leimen ist. Weitere Informationen zur Forscherstation, ihren kostenlosen Angeboten und zum Patenschaftsprogramm im Internet unter www.forscherstation.info

Hintergrund

Über die Forscherstation

Die Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mit Sitz in Heidelberg, wird von der Klaus Tschira Stiftung getragen. Die Forscherstation ist ein An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg. Ihr Ziel ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindergarten und Grundschule für Naturwissenschaften zu begeistern, damit sie gemeinsam mit Kindern die Welt entdecken. Dafür setzt die Forscherstation auf berufsbegleitende Fortbildungen, die Bereitstellung geeigneter Experimentierideen, praxisbezogene Forschung sowie die Qualifizierung wissenschaftlichen Nachwuchses.

Über die Klaus Tschira Stiftung

Der Physiker und SAP-Mitgründer Klaus Tschira rief 1995 mit privaten Mitteln die Klaus Tschira Stiftung (KTS) ins Leben. Heute gehört die KTS zu den großen Stiftungen Europas. Sie fördert Naturwissenschaften, Mathematik sowie Informatik und möchte zur Wertschätzung dieser Fächer beitragen. Die Unterstützung der Klaus Tschira Stiftung spiegelt sich in den drei Bereichen Bildung, Forschung und Wissenschaftskommunikation wider. Besonderen Wert legt sie dabei auf neue Formen der Vermittlung und Einordnung wissenschaftlicher Themen. Die KTS ist bundesweit tätig in Kindertagesstätten, Schulen, Hochschulen, Forschungseinrichtungen und eigenen Instituten. Für die Verwirklichung all dieser Ziele engagieren sich seit mehr als 20 Jahren Menschen innerhalb und außerhalb der Klaus Tschira Stiftung.
www.klaus-tschira-stiftung.de

Bildmaterial:



Lebendiger Pudding: Seit heute können Paul und Toni und ihre Freunde aus dem Kindergartenbereich des Apfelbäumchen e.V. in Nussloch gemeinsam mit ihrer Erzieherin Aysegül Torun (im Hintergrund links neben Andrea Kleinert, der Leiterin des Vereins Apfelbäumchen) in ihrer neuen Forscherstation nach Herzenslust Phänomene des Alltags entdecken. Die Patenschaft für die Station haben der Lions Club Leimen und der Spielzeugladen Neusser übernommen.

Foto: Forscherstation



Über die **neue Forscherstation im Kindergartenbereich des Apfelbäumchen e.V. in Nussloch** freuen sich bei der Eröffnung mit Lio, Paul und Toni (von links nach rechts): Andrea Büchner und Aysegül Torun (Erzieherinnen Apfelbäumchen e.V.), Dr. Kerstin Zyber-Bayer, Forscherstation Heidelberg, Dennis Stamm, Inhaber des Spielzeugladens Neusser, Annett Schmaus und Heinz Thomann vom Lions Club Leimen und Andrea Kleinert, Leiterin des Vereins Apfelbäumchen.

Foto: Forscherstation

Druckfähiges Bildmaterial können Sie per Mail anfordern bei:
presse@forscherstation.info

Pressekontakt

Dr. Kerstin Zyber-Bayer und Nadine Rausch
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum
für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH

Getragen von der Klaus Tschira Stiftung gGmbH
An-Institut der Pädagogischen Hochschule Heidelberg

Tel.: 06221 / 477 746

E-Mail: presse@forscherstation.info

Möchten Sie zukünftig keine Presseinformationen der Forscherstation, Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung gGmbH mehr erhalten? Dann senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Keine Presseinformationen“ an die Absenderadresse.